



Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

Rainer Thieme und Joachim Adams gewürdigt

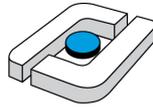
Ehrensensorenwürde an verdiente Persönlichkeiten

Am Standort für Industriedesign der Hochschule Osnabrück fand am 19. März 2012 die feierliche Verleihung der Ehrensensorenwürde an zwei langjährige Mitglieder des Stiftungsrates der Hochschule statt. "Jede Hochschule ist nur so gut, wie die Menschen, die sich für sie engagieren", sagte der Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Andreas Bertram anlässlich des Festaktes in den historischen Räumen der Vitischanze. "Wir schätzen uns glücklich, mit Dr. Ing. Joachim Adams und Rainer Thieme zwei so erfahrene Vertreter der Wirtschaft für unseren Stiftungsrat gewonnen zu haben", so der Präsident. Rainer Thieme war bis 2002 Chef des bedeutenden Karosseriebauunternehmens Wilhelm Karman und anschließend Mitglied und Vorsitzender von Aufsichtsräten großer internationaler Unternehmen des Automobilbaus, der Automobilzulieferer- und Stahlindustrie; Joachim Adams war viele Jahre Chef des Atomkraftwerks Lingen und Vorstandsvorsitzender eines großen Energiekonzerns mit Sitz in Dortmund.

"Der Senat der Hochschule möchte durch die Ernennung von Rainer Thieme und Dr. Joachim Adams zu Ehrensensoren der Hochschule seinen besonderen Dank für ihr Engagement und außerordentlich erfolgreiches Wirken ausdrücken und würdigen", erklärte der Sprecher des Senats, Prof. Dr. Jürgen Kampmann.

Mit Überleitung der staatlichen Fachhochschule Osnabrück in die Trägerschaft einer öffentlich-rechtlichen Stiftung zum 1. Januar 2003 übernahm Thieme den Vorsitz des Aufsichtsgremiums. Er übte diese Funktion bis 2011 aus. "In den acht Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit trug Thieme entscheidend zum Erfolg des Stiftungsmodells bei. Seine vielfältigen Erfahrungen aus der Wirtschaft und das ihm eigene außergewöhnliche Verhandlungsgeschick waren Garant dafür, dass sich die Hochschule Osnabrück inzwischen zur größten Fachhochschule des Landes, mit einem breiten Fächerspektrum, vielfältigen internationalen Verflechtungen und wichtigen Forschungsschwerpunkten entwickeln konnte", hob der ehemalige Präsident der Hochschule, Prof. Dr. Erhard Mielenhausen, in seiner Laudatio hervor.

Joachim Adams - ebenfalls seit 2003 Mitglied des Stiftungsrates - legte den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf den Ausbau des neuen Hochschulstandortes Lingen: "Die Akzeptanz der Studienangebote in der Region sowie die erfolgreiche Integration der Berufsakademie Emsland in die Hochschule, zeige seine Handschrift", betonte die jetzige Stiftungsratsvorsitzende Helga Schuchardt. Als



Hochschule Osnabrück

University of Applied Sciences

damalige Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur hatte Schuchardt seinerzeit die politischen Weichen für die Neugründung des Hochschulstandortes Lingen gestellt; sie zeigte sich deshalb besonders erfreut über die positive Entwicklung. Adams Wurzeln im Emsland sowie seine langjährigen Erfahrungen aus der Führung eines großen Konzerns hätten entscheidend zum heutigen Erfolg in Lingen beigetragen, ist sich Schuchardt sicher.

Die Hochschule hat vor den beiden neuen Ehrensensatoren erst vier Persönlichkeiten mit dieser hohen Auszeichnung geehrt: Richard Deneke, früherer Chef des Technischen Büros Osnabrück/Münster der Siemens AG und langjähriger Vorsitzender des Arbeitgeberverbandes Osnabrück-Emsland; Erwin Uhrmacher, Leitender Baudirektor a.D. am Staatshochbauamt Osnabrück; Bryan Mogford, langjähriger Direktor des Buckinghamshire Chilterns University College sowie Hans-Jürgen Fip, Altoberbürgermeister der Stadt Osnabrück. Sie waren für ihre Verdienste um die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft und deren finanzielle Unterstützung, die besondere Förderung der baulichen Infrastruktur, die internationale Verflechtung mit dem Schwerpunkt der Europäischen Union sowie die Integration der Hochschule in Stadt und Region Osnabrück geehrt worden.